

| TagesOperationsZentrum

Telefon 0214 13-48300
Tages-OP@klinikum-lev.de
www.klinikum-lev.de/Tages-OP



Klinikum Leverkusen gGmbH

Am Gesundheitspark 11 Telefon 0214 13-0
51375 Leverkusen Telefax 0214 13-2138

info@klinikum-lev.de www.klinikum-lev.de

Konzeption / Gestaltung: www.liniezwei.de
Fotos: www.fotolia.de: pengyou92, morganka, Photographese.eu, Özgür Güvenç, YakobchukOlana

Sie haben die Wahl

TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen

Informationen für Patienten





| Herzlich willkommen im TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen



**Prof. Dr.
Gerd P. Molter**
Direktor der Klinik für
Anästhesie und ope-
rative Intensivmedizin

Moderne, sichere und schonende Operations- und Narkoseverfahren ermöglichen es heute, viele Operationen und chirurgische Eingriffe ambulant oder zumindest mit einem nur sehr kurzen Krankenhausaufenthalt durchzuführen.

Im Klinikum Leverkusen werden jährlich rund 13.000 Operationen mit steigendem Anteil ambulanter und kurzzeitchirurgischer Eingriffe in den Fachkliniken der Allgemein Chirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Urologie und Gynäkologie durchgeführt.

Das Klinikum Leverkusen hat dazu ein modernes TagesOperations-Zentrum eingerichtet, in dem sich ein spezialisiertes, erfahrenes Team um die hochqualifizierte medizinische Versorgung, die Bedürfnisse und Wünsche der Patienten am Tag des Eingriffs kümmert.

Wir wünschen Ihnen als Patient und / oder Angehöriger einen angenehmen Aufenthalt.

Prof. Dr. Gerd P. Molter
Im Namen des Teams im TagesOperationsZentrum



| TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen

War das Zentrum für Ambulante Operationen bisher in einem kleinen Anbau untergebracht, ist es jetzt in die neu erbaute fünfte Etage des Haupthauses umgezogen.

Mit Blick über die Baumwipfel an der Dhünn auf Schloss Morsbroich stehen nun für unsere Patienten auf rund 1.000 Quadratmetern drei OP-Säle, funktionale Schleusen und Überwachungsräume sowie komfortable Ruhe- und Erholungsräume zur Verfügung.

Unter dem Motto „Die Natur ins Haus holen“ sollen die verwendeten Farben und Materialien und sogar Gerüche die Genesung und Erholung der Patienten fördern und deren Wohlbefinden steigern. Ziel ist es, die Patienten schon wenige Stunden nach ihrem Eingriff nach Hause zu entlassen oder auf die kurzzeitchirurgische Station zu verlegen.

Im TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen wird wie im gesamten Krankenhaus besonderes Gewicht auf die bestmögliche Patientensicherheit und Behandlungsqualität gelegt, was sich im Engagement des Klinikums im Aktionsbündnis Patientensicherheit sowie im mre-netz regio rhein-ahr sowie der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 widerspiegelt. ●●●

TagesOperationsZentrum

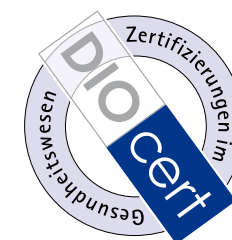
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Direktor: Prof. Dr. Gerd P. Molter

Telefon 0214 13-48300
Tages-OP@klinikum-lev.de

Gründe für Ihre Entscheidung zu einer Operation im TagesOperationsZentrum

- Behandlung durch erfahrene Fachärzte
- Angenehme Atmosphäre
- Moderne Anästhesieverfahren
- Modernste medizintechnische Ausstattung
- Patientenorientiertes Schmerzmanagement
- Optimale Abläufe
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Hohe Patientensicherheit
- Modernste Hygienestandards
- Rückkehr nach Hause am selben Tag bzw. Verlegung auf die komfortable kurzzeitchirurgische Station ●●●

Mitglied im



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Zertifikat Nr. Z13230





- Allgemeinchirurgische Operationen
- Bruch-Operationen (Hernienzentrum)
- Proktologische Operationen
- Gefäßchirurgische Operationen (Venenzentrum)
- Handchirurgische Eingriffe
- Gynäkologische Operationen
- Urologische Eingriffe
- Arthroskopien
- Metallentfernungen
- Plastische Operationen

Im TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen operieren aber nicht nur die chirurgischen Fachkliniken des Hauses. Das Zentrum versteht sich auch als Partner von niedergelassenen Fachärzten der Region, die unser Operationszentrum inklusive anästhesiologischer und pflegerischer Fachkompetenz sowie die Ausstattung für ihre Operationen nutzen.

In einem Gespräch mit Ihrem behandelnden Facharzt wird geprüft, ob ein ambulantes oder kurzzeitchirurgisches Vorgehen möglich ist.

| Leistungsspektrum – Was wird im TagesOperations-Zentrum operiert?

Zum Behandlungsangebot des Zentrums gehört eine Vielzahl operativer Eingriffe der Fachkliniken für Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie / Unfallchirurgie, Urologie und Gynäkologie:



Ambulant – Ja oder nein?

Ob eine Operation ambulant durchgeführt werden kann, hängt vor allem von zwei Faktoren ab:

1. Art der durchzuführenden OP

Die durchzuführende Operation muss für eine ambulante Behandlung geeignet sein. Eine Übersicht der ambulant / kurzzeitchirurgisch durchführbaren Eingriffe unserer Fachkliniken finden Sie auf den folgenden Seiten.

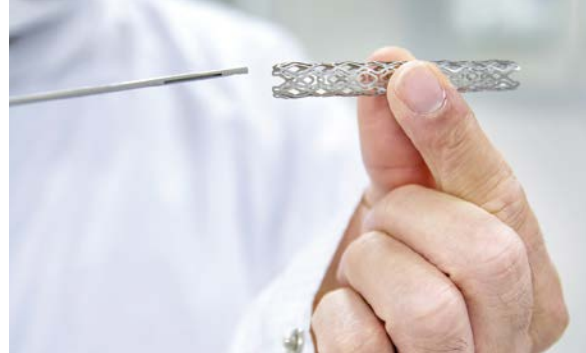
2. Gesundheitszustand des Patienten

Schwere Grund- und Begleiterkrankungen können gegen eine ambulante Versorgung sprechen. In einem vorbereiteten Gespräch zwischen Ihnen und dem Operateur bzw. dem Anästhesisten wird geklärt, ob in Ihrem Fall Gründe vorliegen, die eine ambulante Versorgung ausschließen.

Das TagesOperationsZentrum im Klinikum Leverkusen bietet Vorbereitungs-, Operations- und Aufwach-Räumlichkeiten auf neuestem medizinischen Stand. Nach Anwendung modernster Anästhesieverfahren erlauben Ruheräume mit Wohlfühlatmosphäre eine angemessene Erholung.

Neben der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) werden auch verschiedene Formen der Regionalanästhesie durchgeführt. Im Falle der Allgemeinanästhesie kommen Narkosemittel zur Anwendung, die ein angenehmes, sanftes Einschlafen, eine sichere Narkoseführung und ein schnelles Aufwachen ermöglichen. Darüber hinaus erhalten die Patienten bereits vor Einleiten der Anästhesie eine vorbeugende Schmerzmedikation, während der Operation eine Kombination verschiedener Schmerzmittel und, sofern notwendig und möglich, noch eine zusätzliche örtliche Betäubung des Operationsgebietes.

Sollte bei Ihnen eine ambulante Operation oder eine Operation mit kurzem stationären Aufenthalt anstehen oder in Frage kommen, fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder wenden Sie sich direkt an uns – wir beraten Sie gerne. ●●●



| Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Hernienzentrum Leverkusen

- Bruchoperationen (minimal-invasiv oder konventionell)
 - Leistenhernie
 - Nabelhernie
 - Schenkelhernie
 - Oberbauchbruch
- Operationen bei chronischem Leistenschmerz

Allgemeinchirurgische Operationen

- minimal-invasiv oder konventionell
- Gallenblasenentfernung
- Bauchspiegelung (auch zur Diagnostik)
- Schilddrüsenoperation
- Lymphknotenentfernung
- Hauttumorentfernung

Proktologische Operationen (Operationen im Analbereich)

- z. B. Hämorrhoiden, Fissuren, Fisteln, Abzesse

Kontakt

Terminvergabe ambulante Sprechstunde und Hernien-Sprechstunde (Hernienzentrum Leverkusen, Dr. Dirk Antoine)
Telefon 0214 13-3468
www.klinikum-lev.de/allgemeinchirurgie
www.klinikum-lev.de/hernienzentrum

Leitung

Prof. Dr. Karl-Heinz Vestweber



Zertifiziertes Kompetenz und Referenz-Zentrum für Chirurgische Koloproktologie

| Klinik für Gefäßchirurgie

Venen-Kompetenz-Zentrum

- Krampfadern (Varikosis)
- Besenreiser
- Thrombosen
- Lymphödem
- Venenentzündung
- Wundheilungsstörungen / „offenes Bein“
- Zweitmeinung vor geplanter Operation
- Shuntoperationen für Hämodialyse (Blutwäsche)
- Ballonkatheter und Stents bei Gefäßengstellungen und -verschlüssen



Kontakt

Terminvergabe ambulante Sprechstunde
Telefon 0214 13-2986
www.klinikum-lev.de/gefaesschirurgie
www.klinikum-lev.de/venenzentrum

Leitung

Prof. Dr. Thomas Lübke



| Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Orthopädie und Unfallchirurgie

Schulter

- Arthroskopische Stabilisierung der Schulter bei akuter und chronischer Instabilität
- Arthroskopische und offene Revision des Schultergelenkes
- Arthroskopische subacromiale Dekompression
- Arthroskopische Mobilisation
- Arthroskopische Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
- Stabilisierung von Schlüsselbeinbrüchen
- Metallentfernung

Knie

- Arthroskopische Behandlung von akuten und chronischen Meniskusläsionen
- Arthroskopische Behandlung von Knorpelverletzungen
- Metallentfernung

Ellenbogen

- Arthroskopie des Ellenbogens
- Stabilisierung von Ellenbogenverletzungen
- Metallentfernung

Handgelenk

- Stabilisierung von Unterarm- und Handgelenksbrüchen
- Metallentfernung

Fuß

- Behandlung von Brüchen, Weichteil- und Sehnenverletzungen (z. B. Achillessehne)
- Behandlung von Verschleißerkrankungen (Hallux valgus, Hallux rigidus, Zehenfehlstellungen)
- Arthroskopie des Sprunggelenkes
- Metallentfernung



Handchirurgie

- Behandlung von Brüchen, Sehnen- und Bandverletzungen
- Behandlung von Nervenkompressionsyndromen (z. B. Karpaltunnelsyndrom)
- Behandlung von Verschleißerkrankungen der Hand (z. B. Rhizarthrose)
- Operative Behandlung der Dupuytren'schen Kontraktur
- Operative Behandlung der Tendovaginitis De Quervain
- Ringbandsplastiken
- Operative Entfernung von Ganglien
- Metallentfernungen
- Arthroskopie des Handgelenkes

Department für Plastische & Ästhetische Chirurgie, Verbrennungen

Rekonstruktive Chirurgie

- Resektionen von Hauttumoren und Plastische Deckung, incl. Gesicht und behaarter Kopf
- Operative Narbenkorrekturen
- Narbenkorrektur („Medical Needling“)

Ästhetische Chirurgie

- Brustvergrößerung mit Implantaten
- Operation bei Schlupfliedern (Blepharoplastik)
- Medical Needling zur Hautverjüngung

Kontakt

Terminvergabe ambulante Sprechstunde
Telefon 0214 13-3483
www.klinikum-lev.de/orthopaedie
www.klinikum-lev.de/plastischechirurgie

Leitung Klinik

Prof. Dr. Leonard Bastian

Leitung Department

Priv.-Doz. Dr. Marc N. Busche
Prof. Dr. Hans-Oliver Rennekampff



| Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Brustzentrum Leverkusen

- Bauchspiegelung zur Ovarialzysten-entfernung
- Bauchspiegelung zur Chromopertubation (Eileiterdurchgängigkeitsprüfung) bzw. Kinderwunschabklärung
- Bauchspiegelung zur Abklärung von Unterbauchschmerzen
- Bauchspiegelung zur Sterilisation
- Gebärmutterspiegelung und Ausschabung zur Abklärung von Blutungsstörungen oder Kinderwunschabklärung
- Ausschabung zur Entfernung von Schwangerschaftsresten und Fehlgeburten
- Schwangerschaftsabbruch
- kleine Eingriffe an der Brust, z. B. Fibroadenome
- Narbenkorrektur
- Abszessspaltung am Genitale oder der Brust
- Hymenalspaltung und Introitus-erweiterung
- Schamlippenkorrektur
- Operative Gebärmutterspiegelung zur Entfernung von Endometriumpolypen

Kontakt

Terminvergabe ambulante Sprechstunde
Telefon 0214 13-2219
www.klinikum-lev.de/frauenheilkunde
www.klinikum-lev.de/brustzentrum

Leitung

Prof. Dr. Kubilay Ertan

| Klinik für Urologie

Prostatazentrum Leverkusen

- Kleine Kinderurologische Eingriffe ¹⁺²
 - Leistenhoden
 - Vorhautverengung
 - Hypospadie
- Sterilisation des Mannes (Vasektomie) ¹
- Rekanalisation (mikrochirurgisch) ¹
- Eingriffe am männlichen Genital: ¹⁺²
 - Hydrozele (Wasserbruch)
 - Spermatozele
 - Varicozele (Krampfaderverödung)
 - Vorhautverengung
- Hodentumor (Hodenentfernung) ²
- Penisbegradigung (Nesbitoperation) ²
- Schälung und Laserung der Prostata (TUR Prostata) ²
- Schälung Blase bei Tumore (TUR Blase) ²
- Inkontinenzoperation der Frau (Spannungsfreie Bänder, Unterspritzung und Botox) ¹⁺²
- Blasenschrittmacher ²

¹ AMB = Ambulanter Eingriff, bei dem Sie bereits wenigen Stunden nach der OP das Zentrum wieder verlassen können

² KST = Kurzzeitchirurgischer Eingriff mit einem Krankenhausaufenthalt von max. 2 Tagen verbunden

Kontakt

Terminvergabe ambulante Sprechstunde
Telefon 0214 13-2122
www.klinikum-lev.de/urologie
www.klinikum-lev.de/prostatazentrum

Leitung

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Zumbé

| Wie verläuft eine Operation im TagesOperationsZentrum?



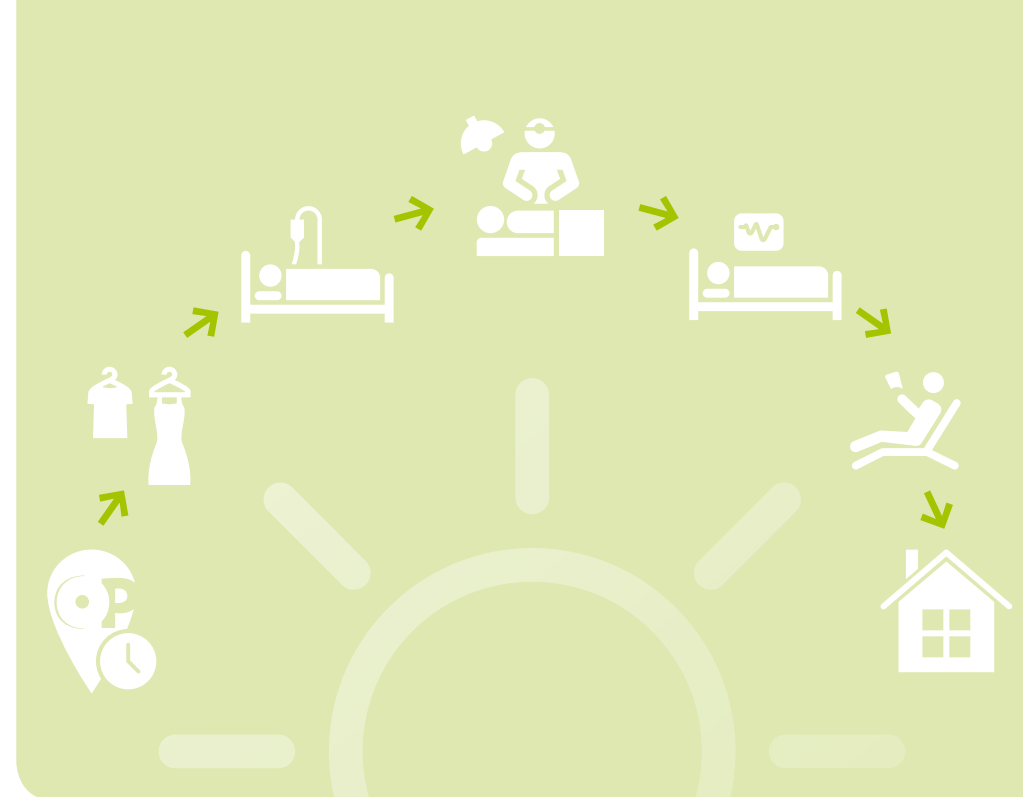
Vor der OP / Vor dem Operations-Tag

Im persönlichen Gespräch mit dem chirurgischen Facharzt wird entschieden, ob der operative Eingriff erforderlich ist.

Es folgt die sorgfältige Prüfung aller Voraussetzungen für einen ambulanten / kurzzeit-chirurgischen Eingriff durch den Operateur und den Anästhesisten. Eine detaillierte Aufklärung über die Operation und Narkose sowie eine Besprechung der individuellen Risiken sind Grundlage für einen komplikationslosen Ablauf.

Wir versuchen, alle nötigen Vorbesprechungen und Untersuchungen im Verlauf eines Termins durchzuführen, um Ihnen aufwendige Wege zu ersparen.

Notwendige Voruntersuchungen und Befunde können in den allermeisten Fällen durch den Hausarzt erbracht oder zur Verfügung gestellt werden. Diese Vorbefunde sollten zum Zeitpunkt des chirurgischen Aufklärungsgesprächs bzw. des Narkosevorgesprächs bekannt sein und die dazugehörigen Unterlagen spätestens am OP-Tag vorliegen. ●●●



Am Operationstag

1. Ankunft im TagesOperationsZentrum am Operationstag ca. 1 Stunde vor dem OP-Termin
2. Umziehen, Vorbereitung der Anästhesie, sogenanntes „Einschleusen“
3. Beginn der Anästhesie
4. Operation
5. Ende der Operation (sog. „Ausschleusen“): Aufwachen und erholen unter Beobachtung der Anästhesisten und Anästhesiepflegekräften
6. Danach entspannen im Ruheraum oder Verlegung auf die Kurzzeitchirurgische Station für eine, maximal zwei Nächte. ●●●
7. Nach Hause ●●●

Vor der Entlassung

Vor der Entlassung nach Hause wird jeder Patient von einem Facharzt der operierenden Abteilung und einem Facharzt für Anästhesie untersucht und beraten.

Sollte der Eingriff unvorhergesehen einen stationären Aufenthalt erfordern oder steht dem Patienten keine häusliche Betreuung am OP-Tag zur Verfügung, kann jederzeit auch ein stationärer Aufenthalt eingerichtet werden. ●●●